

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/025(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 05.12.2005	Otto-von-Guericke- Saal	16:00Uhr	20:35Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

- 8 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
 - 8.1 Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg DS0035/05/
2
Fraktion Die Linkspartei.PDS
WV v. 12.05.05
 - 8.1.1 Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg S0149/05
 - 8.2 Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche A0064/05
Fraktion future! - die jugendpartei
WV v. 12.05.05
 - 8.2.1 Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche A0064/05/1

	FDP - Fraktion	
8.2.2	Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche	S0110/05
8.3	Kommunale Familienkonferenz	A0102/05
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 09.06.05	
8.3.1	Kommunale Familienkonferenz	A0102/05/1
	FDP - Fraktion	
8.3.2	Kommunale Familienkonferenz	A0102/05/2
	FDP - Fraktion	
8.3.3	Kommunale Familienkonferenz	S0188/05
8.4	Ausweisung öffentlicher Förderungen	A0103/05
	CDU - Fraktion WV v. 09.06.05	
8.4.1	Ausweisung öffentlicher Förderungen	A0103/05/2
	Finanz - und Grundstücksausschuss	
8.4.2	Ausweisung öffentlicher Förderungen	S0165/05
8.4.3	Ergänzung zur S0165/05 - Ausweisung öffentlicher Förderungen	S0258/05
8.5	Magdeburger Altstadtfest	A0133/05
	Karin Meinecke/Fraktion Die Linkspartei.PDS	
8.5.1	Magdeburger Altstadtfest	A0133/05/1
	FDP - Fraktion	
8.5.2	Magdeburger Altstadtfest	S0241/05
8.6	Ausschreibung des Magdeburger Wochenmarktes	A0146/05
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

	WV v. 01.09.05	
8.6.1	Ausschreibung des Magdeburger Wochenmarktes Ausschuss für kommunale Rechts und Bürgerangelegenheiten	A0146/05/2
8.6.2	Ausschreibung des Magdeburger Wochenmarktes	S0242/05
8.7	Magdeburg muss sauber sein - Containerstellplätze im öffentlichen Raum Fraktion Die Linkspartei.PDS WV v. 01.09.05	A0147/05
8.7.1	Magdeburg muss sauber sein - Containerstellplätze im öffentlichen Raum	S0243/05
8.8	Variantenuntersuchung zum Dickhäuterhaus Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling WV v. 12.05.05	A0085/05
8.8.1	Variantenuntersuchung zum Dickhäuterhaus	S0275/05
8.9	Vorlage Gesamtkonzept Zoologischer Garten Magdeburg CDU - Fraktion	A0214/05
8.10	Schuleinzugsbereiche für Sekundarschulen öffnen Interfraktionell	A0182/05
8.11	Sanierung und Umbau der Stadthalle (DS0529/04) Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	A0196/05
8.11.1	Sanierung und Umbau der Stadthalle (DS0529/04) FDP - Fraktion	A0196/05/1
8.12	Ausschreibung einer Fläche zur Errichtung eines Tagescafés auf dem Olvenstedter Platz SPD - Fraktion	A0197/05
8.13	Bilanz der Übertragung der Wärmeerzeugungs- und -versorgungsanlagen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0203/05

8.14	Anpassung Hauptsatzung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0206/05
8.15	Sonderparken für kinderreiche Familien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0207/05
8.16	Frühestmögliche Einbeziehung der Gemeinwesenarbeitsgruppen (GWA) in Projekte der Stadtteilentwicklung Interfraktionell	A0208/05
8.16.1	Frühestmögliche Einbeziehung der Gemeinwesenarbeitsgruppen (GWA) in Projekte der Stadtteilentwicklung SPD - Fraktion	A0208/05/1
8.17	Einzäunung des Schulgeländes am Hopfengarten Interfraktionell	A0201/05
8.17.1	Einzäunung des Schulgeländes am Hopfengarten Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0201/05/1
8.18	Bürgerbrief FDP - Fraktion	A0204/05
8.19	Zweitwohnungssteuersatzung FDP - Fraktion	A0205/05
8.20	Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten im Alten Rathaus Interfraktionell	A0209/05
8.21	Schaffung einer Dauerausstellung für die Geschichte des Magdeburger Puppentheaters CDU - Fraktion	A0210/05
8.22	Errichtung einer Chorklasse an der Leibniz-Sekundarschule CDU - Fraktion	A0211/05
8.23	Projektgruppe zum Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes Rothensee FDP - Fraktion	A0213/05

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 25.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	34	”	”
maximal anwesend	45	”	”
entschuldigt	12	”	”

Hinweis:

Zu Beginn der Stadtratssitzung wird an alle Stadträtinnen und Stadträte die in der 24. (IV) Sitzung des Stadtrates zugesagte Patronatserklärung zum TOP 10.1 – DS0573/05 ausgereicht.

8. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.1.	Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg	DS0035/05/2
	Fraktion Die Linkspartei.PDS	
	WV v. 12.05.05	

Die BA SAB, SK, SFM, SAM und SSW haben den Änderungsantrag DS0035/05/2 zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal übt Kritik an den Voten der Ausschüsse und sieht darin keine Empfehlung für den Stadtrat.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, unterstützt die kritischen Ausführungen des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und geht in seinen weiteren Darlegungen auf die Zielstellung des Änderungsantrages DS0035/05/2 ein.

Der Beigeordnete für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herr Platz verweist auf seine vorliegende Stellungnahme S0149/05 und sieht als Fazit positive Signale aus den Betriebsausschüssen.

Vertreter der Betriebsausschüsse SFM und SAB bestätigen die Ausführungen des Beigeordneten für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz.

Abschließend informiert die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker über die Ausbildungssituation im Eigenbetrieb SSW.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 737-25(IV)05

Die im Änderungsantrag DS0035/05/1 dargelegte Verfahrensweise gilt bei nicht ohnehin zugesicherter Übernahme bzw. Anschlusstätigkeit in gleicher Weise für alle anderen Eigenbetriebe und Bereiche der Stadtverwaltung der LH Magdeburg.

8.2.	Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche	A0064/05
	Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 12.05.05	

Es liegt der Änderungsantrag A0064/05/1 der FDP-Fraktion vor.

Die Ausschüsse Juhi und BSS empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss GeSo hält den Antrag A0064/05 mit der vorliegenden Stellungnahme S0110/05 für erledigt.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage hält die vorliegende Stellungnahme S0110/05 für positiv und bittet um Zustimmung zum Antrag A0064/05.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Antrag A0064/05.

Gemäß Änderungsantrag A0064/05/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die bisherigen Erfahrungen zu kommunizieren, die das Albert-Einstein-Gymnasium Magdeburg auf dem Weg zur "rauchfreien Schule" unter Beteiligung der Rehabilitationsklinik Bad Salzelmen mit seinem Projekt seit September 2004 gesammelt haben.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, den Stadtrat zeitnah darüber zu unterrichten, ob und wenn ja mit welchen Projekten an anderen Schulen in kommunaler Trägerschaft zum Thema "rauchfreie Schule" gearbeitet wird.

Gemäß Antrag A0064/05 der Fraktion future! – die jugendpartei unter Beachtung des Änderungsantrages A0064/05/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 738-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schüler und Lehrer Magdeburger Schulen über die Nichtraucherkampagne "Be smart - Don't start" sowie das Raucherentwöhnungsprogramm "Just be smokefree" zu informieren und die Klassen bzw. Schüler zur Teilnahme aufzurufen. Der 9. Wettbewerb von "Be smart - Don't start" findet voraussichtlich im neuen Schuljahr 2005/2006 statt. Für "Just be smokefree" kann man sich fortlaufend anmelden, noch bis März 2006 werden regelmäßig Preise ausgelost.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die bisherigen Erfahrungen zu kommunizieren, die das Albert-Einstein-Gymnasium Magdeburg auf dem Weg zur "rauchfreien Schule" unter Beteiligung der Rehabilitationsklinik Bad Salzelmen mit seinem Projekt seit September 2004 gesammelt haben.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, den Stadtrat zeitnah darüber zu unterrichten, ob und wenn ja mit welchen Projekten an anderen Schulen in kommunaler Trägerschaft zum Thema "rauchfreie Schule" gearbeitet wird.

8.3. Kommunale Familienkonferenz

A0102/05

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

WV v. 09.06.05

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0102/05/2. Der Ausschuss FuG hat den Antrag A0102/05 zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, trägt den Änderungsantrag A0102/05/2 des Ausschusses GeSo mit.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Änderungsantrag A0102/05/1 ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker verweist bezüglich des Änderungsantrages A0102/05/1 der FDP-Fraktion auf die erforderlichen Haushaltsmittel.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0102/05/2 des Ausschusses GeSo einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine moderierte Familienkonferenz in Magdeburg zu veranstalten.

Im Vorfeld der Konferenz wird eine Internetseite bzw. ein Forum geschaltet (z.B. www.Familie-in-Magdeburg.de), wo Interessierte ihre Anregungen und Wünsche zur Magdeburger Familienpolitik zum Ausdruck bringen können. Parallel werden die existierenden Familienstammtische u.a. in die Vorbereitung eingebunden.

Gemäß Änderungsantrag A0102/05/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Der vorliegende Antrag wird um nachstehende Formulierung ergänzt:

Die Vorbereitung und Durchführung der Familienkonferenz wird wissenschaftlich begleitet von der Fachhochschule Magdeburg/Stendal.

Gemäß Antrag A0102/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 739-25(IV)05

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine moderierte Familienkonferenz in Magdeburg zu veranstalten.
Im Vorfeld der Konferenz wird eine Internetseite bzw. ein Forum geschaltet (z.B. www.Familie-in-Magdeburg.de), wo Interessierte ihre Anregungen und Wünsche zur Magdeburger Familienpolitik zum Ausdruck bringen können. Parallel werden die existierenden Familienstammtische u.a. in die Vorbereitung eingebunden.
2. Die Vorbereitung und Durchführung der Familienkonferenz wird wissenschaftlich begleitet von der Fachhochschule Magdeburg/Stendal.

8.4. Ausweisung öffentlicher Förderungen A0103/05
 CDU - Fraktion
 WV v. 09.06.05

Der Ausschuss FG hat empfohlen die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0103/05/2.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet Änderungsantrages A0103/05/2 des Ausschusses FG und bittet um Zustimmung.

Gemäß Änderungsantrag A0103/05/2 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein zentrales Fördermittelmanagement gemäß Stellungnahme der Verwaltung, Tafel 4, Variante 2 aufzubauen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0103/05/2 des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 740-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein zentrales Fördermittelmanagement gemäß Stellungnahme der Verwaltung, Tafel 4, Variante 2 aufzubauen.

8.5. Magdeburger Altstadtfest A0133/05
 Karin Meinecke/Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss K und der Ausschuss FG empfehlen die Beschlussfassung.

Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, geht auf die Zielstellung des Antrages A0133/05 ein und merkt an, dass hierzu auch schon EU-Fördermittel beantragt sind. Sie versteht die vorliegende Stellungnahme S0241/05 der Verwaltung als eine Machbarkeitsstudie.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen zur Thematik Stellung.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0133/05/1 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nimmt kritisch zum Antrag A0133/05 Stellung und verweist auf Aussagen der Gewerbetreibenden, dass sie ein zusätzliches Fest nicht mehr schultern können.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bekräftigt die Ausführungen des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, auch aus finanzieller Sicht. Er spricht sich dafür aus, die bestehenden Feste qualitativ aufzuwerten.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf die Intention des Antrages A0133/05 ein und betont dabei, dass sich das Altstadtfest nach 2maliger Durchführung selbst finanzieren muss.

Im Rahmen der weiteren Diskussion bringt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr seine Verwunderung über die Haltung der Händler zum Ausdruck.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht auf die Ausführungen des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, ein und empfiehlt, die Innenstadthändler zur Thematik nochmals zu befragen.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, spricht seine Verwunderung über die Diskussion aus.

Im Rahmen der weiteren umfassenden Diskussion, wo Vertreter der FDP- und CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linkspartei.PDS ihre Auffassung zur Thematik darlegen, bringt Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, einen Änderungsantrag ein.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0133/05 der FDP-Fraktion einstimmig:

An den Satz des Beschlusstextes (1.) schließt sich an:

2. Das Konzept für das Magdeburger Altstadtfest (Arbeitstitel) wird unter dem Gesichtspunkt erarbeitet, dass es sich bei dem Fest um ein eigenständiges, neu zu entwickelndes Ereignis handelt – mit der Zielsetzung, daraus einen attraktiven touristischen “Markenartikel” für die Landeshauptstadt Magdeburg zu machen, der überregionale Bedeutung erhält und in der Lage ist, sich (nach einer für solche Projekte üblichen Zeit der Etablierung von 4-5 Jahren) finanziell selbst zu tragen.
3. Das Konzept sollte möglichst bereits 2006 erstmals umgesetzt werden.

Der Änderungsantrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion –

Im Antrag A0133/05 ist zu ergänzen:

...wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der IG Innenstadt" ausgehend...

wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0133/05 der PDS-Fraktion unter Beachtung des Änderungsantrages A0133/05/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 741-25(IV)05

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend von den Erfahrungen des Sachsen-Anhalt-Tages, ein Konzept für ein jährlich stattfindendes (Altstadt-)Fest am Schleinufer unter Einbeziehung der Elbe und von Elementen der Ersten Magdeburger Altstadtmeile zu entwickeln.

2. Das Konzept für das Magdeburger Altstadtfest (Arbeitstitel) wird unter dem Gesichtspunkt erarbeitet, dass es sich bei dem Fest um ein eigenständiges, neu zu entwickelndes Ereignis handelt – mit der Zielsetzung, daraus einen attraktiven touristischen "Markenartikel" für die Landeshauptstadt Magdeburg zu machen, der überregionale Bedeutung erhält und in der Lage ist, sich (nach einer für solche Projekte üblichen Zeit der Etablierung von 4-5 Jahren) finanziell selbst zu tragen.

3. Das Konzept sollte möglichst bereits 2006 erstmals umgesetzt werden.

8.6.	Ausschreibung des Magdeburger Wochenmarktes	A0146/05
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	WV v. 01.09.05	

Die Ausschüsse VW und RWB lehnen die Beschlussfassung ab.

Es liegt ein Änderungsantrag A0146/05/2 des Ausschusses KRB vor.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hält den vorliegenden Änderungsantrag A0146/05/2 für einen guten Kompromiss.

Gemäß Änderungsantrag A0146/05/2 des Ausschusses KRB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

1. Die vorhandene Marktkonzeption aus dem Jahr 2000 ist in Zusammenarbeit u.a. mit dem Marktbeirat, den Markt- und Innenstadthändlern im Hinblick auf eine größere Attraktivität und Qualität des Wochenmarktes zu aktualisieren. Es soll geprüft werden, ob eine Kundenbefragung zur Konzeption des Wochenmarktes in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg durchgeführt werden kann.
2. Sollte sich aus der Weiterentwicklung der Marktkonzeption ein Änderungsbedarf hinsichtlich der Marktsatzung ergeben, so ist ein Entwurf der überarbeiteten Marktsatzung dem Stadtrat bis zum 30.04.2006 zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Nach Überarbeitung der Marktkonzeption sowie Änderung der Marktsatzung entscheidet der Stadtrat bis zu seiner Sitzung im Mai 2006 ob die bestehenden Verträge mit dem derzeitigen Marktbetreiber gekündigt werden.

Gemäß Antrag A0146/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Fassung des Änderungsantrages A0146/05/2 des Ausschusses KRB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 742-25(IV)05

1. Die vorhandene Marktkonzeption aus dem Jahr 2000 ist in Zusammenarbeit u.a. mit dem Marktbeirat, den Markt- und Innenstadthändlern im Hinblick auf eine größere Attraktivität und Qualität des Wochenmarktes zu aktualisieren. Es soll geprüft werden, ob eine Kundenbefragung zur Konzeption des Wochenmarktes in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg durchgeführt werden kann.
2. Sollte sich aus der Weiterentwicklung der Marktkonzeption ein Änderungsbedarf hinsichtlich der Marktsatzung ergeben, so ist ein Entwurf der überarbeiteten Marktsatzung dem Stadtrat bis zum 30.04.2006 zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Nach Überarbeitung der Marktkonzeption sowie Änderung der Marktsatzung entscheidet der Stadtrat bis zu seiner Sitzung im Mai 2006 ob die bestehenden Verträge mit dem derzeitigen Marktbetreiber gekündigt werden.

Der BA SAB hat den Antrag A0147/05 zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Dr. Hildebrand, Fraktion Die Linkspartei.PDS, betrachtet den Antrag A0147/05 mit der vorliegenden Stellungnahme S0243/05 der Verwaltung als **erledigt**.

8.8. Variantenuntersuchung zum Dickhäuterhaus A0085/05
 Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling
 WV v. 12.05.05

Die Vorsitzende des Ausschusses RPB Stadträtin Bork hält die vorliegende Stellungnahme S0275/05 für nicht zufriedenstellend.

Gemäß Antrag A0085/05 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 743-25(IV)05

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine Variantenuntersuchung zum Bau des Dickhäuterhauses und der Außenanlage unter Einbeziehung der bereits existierenden HU Bau Dickhäuterhaus zu erstellen.

Bei der Variantenuntersuchung sind die gesetzlichen Bestimmungen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen hinsichtlich der Errichtung des Dickhäuterhauses sowohl in zoologischer als auch baurechtlicher Sicht nachvollziehbar darzulegen mit der Zielfunktion, die bisher erbrachten Planungsleistungen in Höhe von 398.384,22 EUR nicht zu verwerfen.

8.9. Vorlage Gesamtkonzept Zoologischer Garten Magdeburg A0214/05
 CDU - Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0214/05 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag A0214/05 und spricht sich für eine heutige Beschlussfassung aus. Er empfiehlt, das Datum für die Vorlage des Gesamtkonzeptes auf April/Mai 2006 zu ändern.

Gemäß Antrag A0214/05 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 744-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat schnellstmöglich, spätestens zur Märzsession 2006, ein Gesamtkonzept zur weiteren Entwicklung des Zoologischen Gartens zur Beschlussfassung vorzulegen.

Insbesondere sind die Investitionen und die für notwendige Instandsetzungen anfallenden Kosten sowie die geplanten Veränderungen im Tierbestand darzustellen.

8.10.	Schuleinzugsbereiche für Sekundarschulen öffnen	A0182/05
	Interfraktionell	

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den interfraktionellen Antrag A0182/05 ein.

Der Leiter des Sport- und Schulverwaltungsamtes Herr Krüger in Vertretung des Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport legt den Standpunkt der Verwaltung zur Thematik dar. Er argumentiert umfassend gegen eine Öffnung der Schuleinzugsbereiche und bittet um Ablehnung des Antrages A0182/05.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen zur Problematik Stellung.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, kann der Argumentation des Leiters des Sport- und Schulverwaltungsamtes Herrn Krüger nicht folgen und spricht sich für die Annahme des Antrages A0182/05 aus.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS, legt kritisch ihre Auffassung zum Antrag A0182/05 dar. Sie sieht mit Verweis auf die Gesetzeslage eine Reihe von Unwägbarkeiten und spricht sich gegen eine Beschlussfassung zum Antrag A0182/05 aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr unterstreicht die Ausführungen der Stadträtin Dr. Hein. Er befürchtet, dass mit der Öffnung der Schuleinzugsbereiche schulspezifische Probleme eintreten würden und lehnt den Antrag A0182/05 ebenfalls ab.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, geht anhand von Zahlenmaterial auf die Situation an Magdeburger Sekundarschulen und auf die kritischen Argumente zum Antrag A0182/05 ein. Er spricht sich für die Annahme des Antrages A0182/05 aus.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, übt Kritik, dass die Verwaltung nicht bemüht ist, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Er spricht sich für die Annahme des Antrages A0182/05 aus.

Im Rahmen der weiteren umfassenden kontroversen Diskussion begründen Vertreter der Fraktion Die Linkspartei.PDS und Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, ihre ablehnende Haltung und Vertreter der CDU-Fraktion, Fraktion future! – die jugendpartei, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihre Zustimmung zur Öffnung der Schuleinzugsbereiche.

Der Leiter des Sport – und Schulverwaltungsamtes Herr Krüger geht noch einmal auf einige Schwerpunkte der Diskussion ein, verweist dabei u.a. auf die Beschlusslage des Stadtrates zum Schulentwicklungsplan und geht auf Fragen zum PPP-Modell und dessen Laufzeit ein.

Abschließend legt der Bürgermeister Herr Czogalla seinen Standpunkt zur Thematik dar und hält die Umsetzung des Antrages A0182/05 vor dem Hintergrund der bestehenden Investitionspläne für problematisch. Er macht deutlich, dass eine Beschlussfassung zum Antrag A0182/05 auch dass PPP-Projekt in Frage stellen würde und macht auf die Folgen aufmerksam.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 18 Ja-, 23 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 745-25(IV)05

Der interfraktionelle Antrag A0182/05 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Schuljahr 2006/2007 die Schuleinzugsbereiche für Sekundarschulen zu öffnen und dem Stadtrat eine entsprechende Drucksache zur Entscheidung vorzulegen. –

wird abgelehnt.

- | | | |
|-------|---|----------|
| 8.11. | Sanierung und Umbau der Stadthalle (DS0529/04) | A0196/05 |
| | Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | |
-

Der TOP 8.11 – A 0196/05 wird von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

- | | | |
|-------|---|----------|
| 8.12. | Ausschreibung einer Fläche zur Errichtung eines Tagescafés auf dem Olvenstedter Platz | A0197/05 |
| | SPD - Fraktion | |
-

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0197/05 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0197/05 in die Ausschüsse FG, StBV und RWB – ein.

Die Stadträte Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Löhr, SDP-Fraktion, sprechen sich gegen den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0197/05 wird in die Ausschüsse RWB, FG und StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2006

- | | | |
|-------|---|----------|
| 8.13. | Bilanz der Übertragung der Wärmeerzeugungs- und -versorgungsanlagen | A0203/05 |
| | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |
-

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0203/05 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt den Antrag A0203/05 und bringt einen Änderungsantrag ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning unterstützt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion gibt aber die Empfehlung, die Abfrage bei der SWM GmbH zu starten.

Gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird im 1. Absatz wie folgt ergänzt:

Es ist dabei im 2. Schritt eine Energiebilanz der kommunalen Gebäude vorzulegen.

Gemäß Antrag A0203/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 746-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt umfassend darzustellen, wie die bisherige Bilanz der 2001 beschlossenen Übertragung der städtischen Wärmeerzeugungs- und -versorgungsanlagen ausgefallen ist. Es ist dabei im 2. Schritt eine Energiebilanz der kommunalen Gebäude vorzulegen.

Dabei ist die Entwicklung der Gesamtkosten der Stadt für die Wärmeversorgung (einschl. Energie-, Wartungs-, Personal- und sonst. Kosten) ebenso wie der Energieverbrauch in der Entwicklung der einzelnen Jahre (vorher/nachher) darzustellen. Des weiteren ist die in Anlage 2 der DS 0310/01 prognostizierte Kostenentwicklung mit der tatsächlichen zu vergleichen.

8.14. Anpassung Hauptsatzung

A0206/05

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0206/05 ein und bittet um Zustimmung.

Gemäß Antrag A0206/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 747-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg den derzeitigen Organisationsstrukturen der Verwaltung anzupassen und dem Stadtrat eine entsprechende Überarbeitung im Januar 2006 vorzulegen.

8.15. Sonderparken für kinderreiche Familien A0207/05
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0207/05 ein und bittet um Zustimmung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky kann aus sozialen Aspekten dem Anliegen folgen stellt aber fest, dass es keine gesetzliche Grundlage für eine Sonderparkgenehmigung für kinderreiche Familien gibt. Er weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung zum Antrag A0207/05 den Widerspruch des Oberbürgermeisters hervorrufen würde.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0207/05 in den Ausschuss KRB – ein, der durch Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, um den Ausschuss StBV ergänzt wird.

Gemäß erweitertem GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0207/05 wird in die Ausschüsse KRB und StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2006

8.16. Frühestmögliche Einbeziehung der Gemeinwesenarbeitsgruppen (GWA) in Projekte der Stadtteilentwicklung A0208/05
Interfraktionell

Es liegt ein Änderungsantrag A0208/05/1 der SPD-Fraktion vor.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den Antrag A0208/05 ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0208/05 in den Ausschuss VW – ein. Er bittet die Verwaltung, in einer Stellungnahme dezidiert auf die Thematik einzugehen.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt den GO-Antrag um den Ausschuss StBV.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, verweist auf den vorliegenden Änderungsantrag A0208/05/1 des Stadtrates Balzer, SPD-Fraktion und spricht sich gegen den GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, aus.

Gemäß erweitertem GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0208/05 wird in die Ausschüsse VW und StBV überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0208/05/1 der SPD-Fraktion wird in die Beratungen mit einbezogen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2006

8.17. Einzäunung des Schulgeländes am Hopfengarten A0201/05

Interfraktionell

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, bringt den interfraktionellen Antrag A0201/05 ein.

Stadträtin Bork, Fraktion Die Linkspartei.PDS, macht Ergänzungen zur Einbringung des Antrages A0201/05 und bringt den Änderungsantrag A0201/05/1 ein.

Der Beigeordnete für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herr Platz unterstützt aus ordnungsbehördlicher Sicht den Antrag A0201/05 und verweist auf eine Vielzahl von Ordnungsmaßnahmen in einem kurzen Zeitraum.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker empfiehlt, dass sich der Ausschuss Juhi mit der Problematik befasst.

Stadtrat Sven Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt sein Unmut zum Ausdruck, dass in dieser Angelegenheit nicht eher etwas unternommen wurde und bittet um grundsätzliche Klärung der Verantwortlichkeit.

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, unterstreicht die Ausführungen des Stadtrates Sven Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS.

Der Beigeordnete für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht auf den Vorwurf der Untätigkeit seitens der Verwaltung des Stadtrates Sven Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, ein und begründet mit Verweis auf die Rechtslage das Verwaltungshandeln.

Im Rahmen der weiteren Diskussion erinnert Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, an seinen Antrag "Gewalt an Magdeburger Schulen", der derzeit in den Ausschüssen diskutiert wird.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0201/05 der Fraktion Die Linkspartei.PDS einstimmig:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Märzsession 2006 ein Konzept zur Behebung der Probleme auf dem Schulgelände der Grundschule "Am Hopfengarten" vorzulegen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Maßnahmen noch im Dezember zu ergreifen, die geeignet sind, die Sicherheit der Kinder und der Beschäftigten zu gewährleisten.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0201/05 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0201/05/1 der Fraktion Die Linkspartei.PDS einstimmig:

Beschluss-Nr. 748-25(IV)05

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Märzsession 2006 ein Konzept zur Behebung der Probleme auf dem Schulgelände der Grundschule "Am Hopfengarten" vorzulegen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Maßnahmen noch im Dezember zu ergreifen, die geeignet sind, die Sicherheit der Kinder und der Beschäftigten zu gewährleisten.

8.18.	Bürgerbrief	A0204/05
	FDP - Fraktion	

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0204/05 ein.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0204/05 in den Ausschuss VW – ein, der durch Stadtrat Grünert, Fraktion Die Linkspartei.PDS, um den Ausschuss KRB ergänzt wird.

Vertreter der CDU-Fraktion, Fraktion Die Linkspartei.PDS und Fraktion future! – die jugendpartei sprechen sich für und Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen den GO-Antrag des Stadtrates Czogalla, SPD-Fraktion, aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Czogalla, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0204/05 wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.03.2006

8.19. Zweitwohnungssteuersatzung A0205/05
FDP - Fraktion

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke zieht den Antrag A0205/05 **zurück**.

8.20. Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten im Alten Rathaus A0209/05
Interfraktionell

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den interfraktionellen Antrag A0209/05 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begrüßt den Antrag A0209/05.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0209/05 in den Ausschuss StBV – ein.

Der GO-Antrag des Stadtrates Walter Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, - den Antrag A0209/05 in den Ausschuss StBV zu überweisen – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0209/05 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 749-25(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im oder am Alten Rathaus zu schaffen.

Dabei soll es zwei getrennte Abstellplätze für die Gäste und Besucher des Alten Rathauses sowie für die Mitarbeiter des Rathauses und Mitglieder des Stadtrates geben.

8.21.	Schaffung einer Dauerausstellung für die Geschichte des Magdeburger Puppentheaters	A0210/05
CDU - Fraktion		

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0210/05 ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, verweist auf die Drucksache DS0550/05, die sich ebenfalls mit der Thematik befasst. Sie bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0210/05 in die Ausschüsse FG und K und gemeinsame Beratung mit der Drucksache DS0550/05.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0210/05 wird in die Ausschüsse FG und K überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2005

8.22.	Errichtung einer Chorklasse an der Leibniz-Sekundarschule	A0211/05
CDU - Fraktion		

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0211/05 ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Antrag A0211/05 verweist aber auf die Beschlusslage zum Antrag A0182/05.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0211/05 in die Ausschüsse BSS und K – ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich für den GO-Antrag und Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, gegen den GO-Antrag aus.

Das Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag (mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen) wird von Stadtrat Stage, Fraktion future! – die jugendpartei angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS, **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 17 Neinstimmen:

Der Antrag A0211/05 der CDU-Fraktion wird in die Ausschüsse BSS und K überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2006

8.23.	Projektgruppe zum Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes Rothensee	A0213/05
FDP - Fraktion		

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0213/05 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, unterstützt den Antrag A0213/05.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal legt kritisch seinen Standpunkt zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages dar. Er empfiehlt, diesen Punkt 2 in den Ausschuss VW zu überweisen.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, geht auf die Ausführungen des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ein und plädiert für eine schnelle Zeichensetzung in dieser Angelegenheit.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0213/05 in die Ausschüsse VW und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0213/05 wird in die Ausschüsse VW und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.02.2006

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Ignatuschtschenko
Vorsitzende/r

Silke Luther Dr. Anne

Schriftführer/in

Anwesend:

Abwesend

Balzer, Falko
Frömert, Regina
Heinl, Gerhard
Heynemann, Bernd
Huhn, Dagmar
Kilian, Thomas
Kutschmann, Klaus Dr.
Lischka, Burkhard
Salzborn, Hubert
Schoenberner, Hilmar
Trümper, Lutz Dr.
Zentgraf, Hans-Jürgen

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.
Altmann, Martin
Bischoff, Norbert
Bork, Jana
Bromberg, Hans-Dieter
Brüning, Hans-Werner
Canehl, Jürgen
Czogalla, Olaf
Danicke, Martin
Franke, Holger
Giefers, Thorsten
Gripinski, Axel
Grünert, Gerald
Heendorf, Michael
Hein, Rosemarie Dr.
Heinemann, Klaus
Herbst, Sören Ulrich
Hoffmann, Martin
Klein, Carsten
Krause, Bernd
Kriese, Birgit
Löhr, Rainer
Meinecke, Karin
Meinecke, Sven
Meinecke, Walter
Müller, Oliver
Paqué, Sabine
Reichel, Gerhard Dr.
Reppin, Bernd
Rink, Johannes
Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang
Schmidt, Kurt Dr.
Schuster, Frank
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stern, Reinhard
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zimmer, Gerd Dr.
Geschäftsführung
Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke